

MBB Industries AG: Umsatz steigt im 1. Halbjahr 2007 um 81 % EBIT verbessert sich um 121 % auf 5,1 Mio. €

Berlin, 18. September 2007 – Die MBB Industries AG (WKN A0ETBQ), eine Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen, hat im ersten Halbjahr 2007 beim Umsatz und Ergebnis deutlich zugelegt.

Der Umsatz per 30. Juni 2007 stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 81 % auf 41,7 Mio. € (Vj. 23,0 Mio. €). Die Betriebsleistung verbesserte sich um 72 % auf 46,4 Mio. € nach 26,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dieses Umsatzwachstum wurde gleichermaßen organisch und durch Übernahme der Huchtemeier Gruppe im Juni des vergangenen Jahres erzielt.

Überproportional stiegen die Ergebnis-Kennzahlen. Das EBITDA erhöhte sich um 95 % auf 7,1 Mio. € (Vj. 3,7 Mio. €), das EBIT verbesserte sich um 121 % auf 5,1 Mio. € (Vj. 2,3 Mio. €). Der Konzernhalbjahresüberschuss konnte um 127 % auf 3,9 Mio. € (Vj. 1,7 Mio. €) zulegen. Damit erreichte die MBB Industries bereits zum Halbjahr die Gewinnhöhe des Gesamtgeschäftsjahres 2006. Das Ergebnis je Aktie im ersten Halbjahr 2007 beträgt 0,59 € nach 0,26 € im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Die sonstigen betrieblichen Erträge des 1. Halbjahres 2007 enthalten einmalige Ergebnisbeiträge. Diese entfallen in Höhe von 1,3 Mio. € auf den Verkauf der Huchtemeier Recycling GmbH im Mai 2007, in Höhe von 0,6 Mio. € auf erhaltene Versicherungsentschädigungen aufgrund der Havarie im rumänischen Sperrholzwerk im Januar 2007 sowie in Höhe von 0,5 Mio. € auf die pflichtgemäße Auflösung eines im Vorjahr gebildeten Sonderpostens mit Rücklageanteil.

Erstmals wurde im ersten Halbjahr 2007 eine Konzern-Eigenkapitalquote nach HGB von mehr als 50 % erreicht. Trotz des erheblichen Wachstums im Konzern und eines um 33,5 % höheren Vorratsvermögens wurden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten signifikant reduziert. Insgesamt sanken die Nettofinanzverbindlichkeiten (net debt) um 11,2 % auf 7,7 Mio. €. Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 12,2 Mio. €.

Nach Ende des Berichtszeitraums hat die MBB Industries die Reimelt-Henschel Unternehmensgruppe übernommen, die im Anlagenbau einen profitablen Umsatz von über 80 Mio. € erzielt. Zudem wurden eine Kreditlinie von 10 Mio. € zur Finanzierung weiterer Akquisitionen vereinbart und die Börsenpläne der 100prozentigen Tochtergesellschaft Delignit Aktiengesellschaft bekanntgegeben.

Im Gesamtjahr 2007 erwartet der Vorstand der MBB Industries einen Umsatz von über 100 Mio. € und ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegenes Ergebnis pro Aktie. Der annualisierte MBB Industries Umsatz von über 160 Mio. €, das Wertsteigerungspotential von Reimelt-Henschel sowie das Potential für weitere Akquisitionen werden die MBB Industries nach Ansicht des Vorstandes auch über das laufende Geschäftsjahr hinaus außerordentlich profitabel und substanzstark wachsen lassen. Die vorhandene Liquiditätsausstattung ermöglicht es der MBB Industries zudem, weitere Akquisitionen zu tätigen.

Der Halbjahresbericht 2007 der MBB Industries AG ist unter www.mbbindustries.com veröffentlicht.

Über die MBB Industries AG:

Die MBB Industries AG beteiligt sich seit 1995 erfolgreich an mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen. Preisattraktiver Beteiligungserwerb, den Wert steigerndes Beteiligungsmanagement und eine renditestarke Beteiligungsveräußerung sind die drei Säulen des Geschäftsmodells. Die MBB Industries AG arbeitet seit Anbeginn überdurchschnittlich profitabel und strebt auch zukünftig außerordentliche Renditen an. Für das Jahr 2007 wird mit einer Mitarbeiterzahl von rd. 1.840 Beschäftigten ein Konzernumsatz von über 100 Mio. € erwartet. Der annualisierte Konzernumsatz soll die Größe von 160 Mio. € überschreiten. Die Aktie der MBB Industries AG wird im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse, Teilbereich Entry Standard, gehandelt.

Kontakt:

edicto GmbH
Dr. Sönke Knop
Zeibelstraße 19
60318 Frankfurt
Tel. 069-90550551
eMail: mbb@edicto.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung und die darin enthaltenen Informationen stellen weder in Deutschland noch außerhalb von Deutschland, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, Kanada, Japan oder Großbritannien und Nordirland, ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der MBB Industries AG dar. Diese Pressemitteilung dient ausschließlich Informationszwecken.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz/Sitz in Deutschland.

Eine Investitionsentscheidung betreffend die Aktien der MBB Industries AG muss ausschließlich auf der Basis eines etwaigen Wertpapierprospektes erfolgen. Keinesfalls werden Aktien der MBB Industries AG außerhalb von Deutschland öffentlich angeboten, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, Kanada, Japan oder Großbritannien und Nordirland.